



**Zum Aufruf in der Fragestunde
am 15. Dezember 2022, 9 Uhr
vorgesehene Anfragen**

- 1) Anfrage **des Abgeordneten Norbert Sieber (ÖVP)**
Nr. 225/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien

Welche Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Ressort gegen die Teuerung für Familien?
- 2) Anfrage **der Abgeordneten Eva Maria Holzleitner, BSc (SPÖ)**
Nr. 229/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien

Auf welcher evidenzbasierten Grundlage werden Sie die Lage der Frauen Österreich in den kommenden Jahren analysieren, wenn Sie sich weiterhin weigern einen Frauenbericht zu beauftragen?
- 3) Anfrage **der Abgeordneten Edith Mühlberghuber (FPÖ)**
Nr. 216/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien

Welche Maßnahmen setzen Sie zur Unterstützung der familieninternen Kinderbetreuung?
- 4) Anfrage **der Abgeordneten Mag. Faika El-Nagashi (GRÜNE)**
Nr. 234/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien

Wie stellen Sie als Integrationsministerin die transparente und nachvollziehbare Berücksichtigung von Expertisen und Diskussionen (wie zB die Ergebnisse der Integrationskonferenz und ähnlicher Veranstaltungen) in die Arbeitsschwerpunkte des Österreichischen Integrationsfonds sicher?
- 5) Anfrage **der Abgeordneten Henrike Brandstötter (NEOS)**
Nr. 232/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien

Patriarchale Rollenbilder sind auch Ihrer Aussage zufolge die Hauptursachen für Gewalt gegen Frauen. Welche konkreten Maßnahmen setzen Sie, um nachhaltige Verbesserungen für Frauen zu schaffen?

- 6) Anfrage **der Abgeordneten Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth Pfurtscheller (ÖVP)**
Nr. 226/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
Welche Maßnahmen setzt Ihr Ressort gegen Gewalt an Frauen?
- 7) Anfrage **der Abgeordneten Petra Wimmer (SPÖ)**
Nr. 230/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
Welche Eckpunkte müssen Ihrer Ansicht nach in der geplanten Familienrechtsreform jedenfalls umgesetzt sein?
- 8) Anfrage **des Abgeordneten Mag. Hannes Amesbauer, BA (FPÖ)**
Nr. 217/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
Welche konkreten Maßnahmen für die Integration Fremder in Österreich haben Sie aus der von Ihnen veranstalteten internationalen Konferenz gegen Extremismus, vor dem Hintergrund der Migrantenausschreitungen in Linz, abgeleitet?
- 9) Anfrage **der Abgeordneten Mag. Eva Blimlinger (GRÜNE)**
Nr. 235/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
Was ist Ihr inhaltliches Argument, den ORF nicht endlich durch eine Gremienreform dem parteipolitischen Einfluss zu entziehen?
- 10) Anfrage **des Abgeordneten Michael Bernhard (NEOS)**
Nr. 233/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
Welche konkreten Maßnahmen sind aus Ihrem Ressort angedacht die EU Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie angemessen umzusetzen und bis wann können wir mit einer Vorlage rechnen?
- 11) Anfrage **der Abgeordneten MMag. Dr. Agnes Totter, BEd (ÖVP)**
Nr. 227/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
Was wird im neuen Eltern-Kind-Pass enthalten sein?
- 12) Anfrage **des Abgeordneten Mag. Jörg Leichtfried (SPÖ)**
Nr. 231/M an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
Welcher der bereits öffentlich präsentierten oder bisher unbekanntenen neuen Finanzierungsvarianten für den Weiterbestand der Wiener Zeitung als Tageszeitung werden Sie nähertreten, um zu verhindern, dass die älteste Tageszeitung der Welt nicht mehr regelmäßig erscheinen kann?

13) Anfrage
Nr. 228/M

des Abgeordneten Johann Singer (ÖVP)

an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien

Welche Maßnahmen planen Sie in Ihrem Ressort im Bereich der Förderung von Journalismus und Medien?